

Im dritten Fünfjahrplan wollen wir die Versorgung der Bevölkerung mit Fisch und Fischwaren weiter verbessern.

Deshalb stellen wir die Aufgabe, den Pro-Kopf-Verbrauch auf 18 Kilogramm im Jahre 1965 zu erhöhen.

Dazu werden eine Reihe der modernsten Fang- und Verarbeitungsschiffe und Heringsfänger in den Dienst zu stellen sein. Wir sind aber der Meinung, daß die vorhandenen Fischfangkapazitäten in den Kombinatn noch nicht richtig ausgenutzt werden. Wir unterstützen deshalb die Kritik, die die Delegierten aus den Fischkombinatn anlässlich der Bezirksdelegiertenkonferenz in Rostock übten.

Wir möchten der Bezirksparteiorganisation und unseren Genossen in den Fischkombinatn die Aufgabe stellen, mit den vorhandenen Kapazitäten jährlich 20 bis 25 000 Tonnen Fische mehr zu bringen.

Damit kann die Aufgabe gelöst werden, im Jahre 1965 etwa 75 Prozent des Fischbedarfs aus eigenem Aufkommen zu decken gegenüber etwa 40 Prozent im Jahre 1958.

Von den im Bezirk Rostock ansässigen 2500 werktätigen Fischern haben sich bereits 450 in 24 Fischereiproduktionsgenossenschaften zusammengeschlossen. Das ist ein guter Anfang.

Aber auch hier stecken große Reserven, wenn es gelingt, alle werktätigen Fischer auf der Basis der Freiwilligkeit zu Fischereiproduktionsgenossenschaften zusammenzuschließen. Nur so kann die moderne Technik im Fischfang besser ausgenutzt werden. Die Fischerei- und Gerätestationen haben die Aufgabe, den werktätigen Fischern noch besser mit Geräten und Schiffen zu helfen; dazu müssen sie sich enger mit den werktätigen Fischern verbinden.

Die angeführten Ziffern zeigen, daß wir unsere Politik der ständigen Erhöhung der Einkommen in den kommenden Jahren verstärkt fortsetzen werden.

### **Die Grundlinie der wirtschaftlichen Entwicklung in der DDR im dritten Fünfjahrplan (1961-1965)**

Durch Erfüllung der zusätzlichen Aufgaben bis 1960 und die weitere Unterstützung seitens der sozialistischen Staaten kann die Zielsetzung des dritten Fünfjahrplans erhöht werden. Seine Grundkonzeption läßt sich jetzt wie folgt zusammenfassen: